

Reglement der Seifenkiste

Korpus

- Die maximale Länge beträgt 2500 mm.
- Die maximale Breite beträgt 950 mm.

Fahrwerk

- Die Seifenkiste muss vier Räder besitzen.
- Die maximale Achsenbreite beträgt 950 mm.
- Der minimale Achsenabstand beträgt 1500 mm.
- Der maximale Lenkwinkel beträgt in jede Richtung 10° – ein Anschlag ist Pflicht!
- Es darf nur **eine** Achse lenkbar sein.

Korpus & Fahrwerk

- Die maximale Bodenfreiheit beträgt 250 mm.
- Die maximale Gesamthöhe der Seifenkiste beträgt 800 mm.
- Das maximale Gesamtgewicht (Seifenkiste + Fahrer/in) beträgt 175 kg.
- Der Start von einer Rampe muss möglich sein.
- Ein Überrollbügel ist Pflicht – er muss mindestens so breit wie die Schultern des Fahrers sein und muss den Kopf mit Helm überragen (Gesamthöhe gilt hierfür nicht).

Bremse

- Bei voller Bremskraft darf das Fahrzeug nicht mit einer geringen Zugkraft weggezogen werden können.
- Die Bremse muss in jeder Fahrsituation bestätigt werden können und die Seifenkiste ausreichend verzögern.

Kleidung

Folgende Bekleidung ist Vorschrift und für alle Starter bindend:

- Schutzhelm und Handschuhe.
- Oberkleidung, welche die Arme vollständig bedeckt.
- Lange, kniebedeckende Beinkleidung.
- Festes Schuhwerk.

Fahrer/in

- Die Person muss sich mit dem Fahrzeug auskennen und dieses beherrschen.
- Am Rennen starten dürfen nur Fahrer/in, die am Vortag die Strecke besichtigt und diese auch befahren haben.
- Teilnehmende, welche unter Alkohol / Drogeneinfluss stehen, werden vom Renngeschehen ausgeschlossen.

Technische Abnahme

Ein Start ist ohne technische Abnahme der Seifenkisten nicht gestattet. Fahrzeuge, die nicht der Sicherheit und dem Reglement entsprechen sind zum Rennen nicht zugelassen. Die Rennleitung ist zu jeder Zeit berechtigt, bei festgestellten technischen Veränderungen den oder die Teilnehmer/in zu einer Korrektur aufzufordern. Ist die Korrektur innerhalb der festgesetzten Zeit nicht möglich, wird das Fahrzeug entsprechend aus der Wertung genommen.

Die Seifenkisten sind so zur technischen Abnahme vorzuführen, wie sie am Rennen teilnehmen. Nachträglicher Einbau von Zusatzeinrichtungen und das Mitführen von Gegenständen, die die Fahrsicherheit beeinträchtigen, ist nicht statthaft.

Startnummern

Die Ausgabe der Startnummern erfolgt bei der Meldung der Teilnehmer bei Streckenbesichtigung. Die Startnummern werden links oder vorn durch die Rennleitung an der Seifenkiste angebracht. **Ältere Startnummern sind abzudecken, um bei der Zeitmessung zu vermeiden.**

Fahrregeln

Auf ein Startzeichen setzen sich die Seifenkisten nur durch eigene Kraft in Bewegung. Ein Anschieben, Abstoßen beim Start durch die Teilnehmer ist nicht gestattet. Die Startfrequenz wird von der Rennleitung festgelegt. Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, rechtzeitig nach Aufruf durch den Starter am Start zu erscheinen. Die Rennleitung sowie Helfer und Einweiser können vor jedem Start Kontrollen durchführen.

Reparaturen

Reparaturen sind grundsätzlich erlaubt, wenn dadurch keine Verzögerung des Rennens stattfindet. Der/die Teilnehmer/in hat pünktlich wieder am Start zu erscheinen.

Nach erfolgter Reparatur ist die Seifenkiste der technischen Abnahme erneut vorzustellen.